

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

INFORMATIONSTECHNIKER-HANDWERK

Informationselektroniker/in SW Bürosystemtechnik (12193-01)
Informationselektroniker/in SW Geräte- und Systemtechnik (12193-02)

1 Thema der Unterweisung

Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Anmerkung: Die nachstehenden Qualifikationen sollen an Aufgaben, die Kundenaufträgen entsprechen, handlungsorientiert und in verknüpfter Form vermittelt werden

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Kunden beim Auswählen von Systemen beraten

15 %

- Auftragsunterlagen und Kundenanforderungen prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten abstimmen
- Lösungsvorschläge mit Auftraggeber abstimmen
- Endgeräte und Anlagen sowie Materialbedarf auftragsgerecht festlegen
- Vorgehensweise festlegen, Kostenaufwand ermitteln
- Anlagenpläne nach Kundenanforderung erstellen

3.2	Stromversorgung und Vernetzung installieren und prüfen	50 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Leitungswege und Gerätemontageorte unter Beachtung der elektromagnetischen Verträglichkeit in der Informationstechnik festlegen und installieren▪ Netzwerkverbindungen über Funk, Draht und Lichtwellenleiter anwenden sowie Geräte in das Netzwerk einbinden▪ USV planen, dimensionieren und einrichten	
3.3	Systeme einrichten und Kunden einweisen	35 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Komponenten einrichten und Geräte- oder Systemfehler eingrenzen und analysieren▪ Anwendungssoftware nach Einsatzbereichen auswählen und anwenden sowie Kompatibilität zu Hardware- und Systemvoraussetzungen beurteilen, installieren und anwenderspezifisch programmieren▪ Systeme dokumentieren, Datensicherung durchführen, den Kunden Anlage übergeben und einweisen	

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
 - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
 - Normen und angewandte technische Regeln im Bereich der Netzwerktechnik beachten
 - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Qualitätsmanagement
 - Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen, pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes